

Million Euro für sechs EUniWell-Studienprogramme auf dem Weg zum Joint European Degree Label

30.7.2026 - Mathias Martin | Universität zu Köln

Die Universität zu Köln koordiniert das EUniWell-Projekt PATH_ED, das gemeinsame europäische Studienprogramme auf den Erwerb des Joint European Degree Label vorbereitet. Die Hälfte der EU-Förderung kommt Studierenden zugute.

Der von der Universität zu Köln koordinierte europäische Universitätsverbund European University for Well-Being (EUniWell) erhält im Rahmen der Erasmus+-Förderlinie „Partnerships for Excellence: European Universities – European Degree exploratory action“ eine Förderung der Europäischen Kommission in Höhe von einer Million Euro. Das dreijährige Projekt „Paving the way for a European Degree: Intensifying collaboration and accelerating transnational learning experiences in EUniWell and beyond“ (PATH_ED) unterstützt vier bestehende Joint- und Double-Degree-Programme sowie zwei neue Joint-Degree-Programme dabei, die Kriterien des Joint European Degree Label zu erfüllen und dieses zu erlangen.

Das Joint European Degree Label ist ein Qualitätssiegel für gemeinsame Studienprogramme, die von Hochschulen aus mehreren europäischen Ländern angeboten werden und 16 festgelegte Kriterien erfüllen. Diese betreffen sowohl die gemeinsame Organisation der Programme als auch ihre europäische Dimension, darunter transnationale Zusammenarbeit, Mobilität, Mehrsprachigkeit, Inklusion und Qualitätssicherung. PATH_ED unterstützt die EUniWell-Programme bei den dafür erforderlichen Anpassungen von Curricula, Governance-Strukturen, Mobilitätsangeboten sowie Akkreditierungs- und Qualitätssicherungsverfahren.

In PATH_ED übernimmt die Universität zu Köln die Gesamtkoordination und beteiligt sich an vier der sechs Studienprogramme: dem German-Italian Bachelor of Law, dem German-Italian Master of Law, dem neuen Masterstudienprogramm Well-Being oriented Healthcare sowie dem geplanten Masterstudienprogramm Environmental Humanities. Die beiden weiteren Programme sind Global Peace, Justice and Well-Being und International Finance. Damit deckt PATH_ED unterschiedliche Fachrichtungen und Stufen des Europäischen Qualifikationsrahmens ab.

„Ich gratuliere Frau Kollegin Busse und dem EUniWell-Team herzlich zu der eingeworbenen EU-Förderung. PATH_ED trägt maßgeblich dazu bei, gemeinsame europäische Studienprogramme von herausragender Qualität anbieten zu können. Besonders freue ich mich, dass die Koordination dieser bedeutenden Aufgabe bei unserem Prorektorat für Lehre und Studium liegt“, sagt Professor Dr. Joybrato Mukherjee, Rektor der Universität zu Köln.

„Mit PATH_ED bringen wir sechs EUniWell-Studienprogramme auf den Weg zum Joint European Degree Label und gewinnen zugleich praktische Erkenntnisse für weitere gemeinsame Studienangebote in Europa“, sagt Professorin Dr. Beatrix Busse, Prorektorin für Lehre und Studium der Universität zu Köln, EUniWell Chief Development Officer und Koordinatorin von PATH_ED. „Besonders wichtig ist die direkte Unterstützung der Studierenden: Stipendien, Mobilitätszuschüsse und begleitende Angebote sollen finanzielle und praktische Hürden transnationaler Studienprogramme abbauen.“

Für diese direkten finanziellen Hilfen und begleitende Unterstützungsangebote von Studierenden sind 500.000 Euro vorgesehen.

Darüber hinaus wird die Universität zu Köln eine hochschulweite Arena zur Lehre und zum Joint European Degree Label einrichten. Eine im Prorektorat für Lehre und Studium vom Team Q³ - Evaluation, Entwicklung & Akkreditierung - koordinierte Spring School soll Fachleute aus der Qualitätssicherung, Entwickler*innen von Studiengängen und weitere Wissenschaftler*innen zusammenbringen.

Neben der Universität zu Köln sind vier weitere EUniWell-Universitäten als Projektpartner beteiligt: die Universität Florenz, die Universität Konstanz, die Universität Murcia und Nantes Université. Hinzu kommen das European Consortium for Accreditation in Higher Education AQAS, die schwedische Hochschulbehörde UKÄ und die Coimbra Group. Die sieben weiteren EUniWell-Mitgliedsuniversitäten - Inalco, Linnaeus, Semmelweis, Taras Shevchenko Nationale Universität Kyiv, University of Birmingham, Universidade de Santiago de Compostela und die Warschauer Medizinische Universität - wirken als assoziierte Partner mit. Die Projekterfahrungen werden in Workshops und Schulungen, Praxisleitfäden, einer Toolbox und einer Abschlusskonferenz aufbereitet und in nationale und europäische Fach- und Politiknetzwerke eingebracht.

Inhaltlicher Kontakt:

Professorin Dr. Beatrix Busse
Prorektorin für Lehre und Studium, Universität zu Köln
EUniWell Chief Development Officer
beatrix.busse(at)uni-koeln(dot)de

Dr. Dorothee Groeger

Referentin für Kooperation in Forschung und Lehre
dorothee.groeger(at)uni-koeln(dot)de

Presse und Kommunikation:

Mathias Martin
+49 221 470 1705
m.martin(at)verw.uni-koeln(dot)de

Eva Laurie
EUniWell Head of Communications
University of Cologne
+49 221 470 76683
eva.laurie(at)uni-koeln(dot)de

Weitere Informationen:

www.euniwell.eu

<https://uni-koeln.de/universitaet/aktuell/meldungen/meldungen-detail/million-euro-fuer-sechs-euniwell-studienprogramme-auf-dem-weg-zum-joint-european-degree-label>